

Medienmitteilung

Zug, 27. Februar 2025

retailsolutions erweitert strategischen Fokus mit neuer Business Unit für Fashion & Bekleidung

Das Zuger Retail-Beratungshaus retailsolutions, eines der führenden SAP-Beratungsunternehmen in Europa, baut ihr Leistungsportfolio weiter aus und verstärkt ihren strategischen Fokus mit der Gründung einer eigenen Business Unit für Fashion & Bekleidung. Mit dieser Initiative reagiert das Unternehmen auf die sich rasant wandelnden Anforderungen der Modebranche und erweitert seine bewährte Expertise im Einzelhandel um spezifische Lösungen für Mode- und Bekleidungsunternehmen. Ziel ist es, innovative und massgeschneiderte SAP-Lösungen bereitzustellen, um Unternehmen der Fashion-Industrie in einem hochdynamischen Marktumfeld optimal zu unterstützen. Angeführt wird die neue Einheit von den renommierten Branchenexperten Pepe Fernandez und Gerald Reiser, die beide über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Mode, Einzelhandel und SAP-Beratung verfügen. Mit ihrer umfassenden Expertise werden sie die Entwicklung innovativer Lösungen vorantreiben, die es Modeunternehmen ermöglichen, sich in einer zunehmend digitalen und wettbewerbsintensiven Marktlandschaft erfolgreich zu positionieren.

Erfahrene Branchenexperten an der Spitze

Pepe Fernandez bringt mehr als 30 Jahre Erfahrung als CIO und Berater mit. In leitenden Positionen verantwortete er digitale Transformationsprozesse für international bekannte Marken wie Loewe (LVMH), G-Star RAW und Tommy Hilfiger. Sein Fachwissen in den Bereichen Datenanalyse und Omnichannel-Strategien hat ihm internationale Anerkennung eingebracht. Als Co-Vorsitzender der European Fashion SAP User Group und Mitglied des SAP Fashion Council spielt er eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung der SAP-Roadmap für die Modebranche. Gerald Reiser verfügt über mehr als 25 Jahre SAP-Expertise, davon 13 Jahre mit Spezialisierung auf SAP AFS, FMS und S/4HANA Fashion. In führenden Positionen bei renommierten Beratungsunternehmen wie IDS Scheer sowie attune / Rizing CI Europe sammelte er umfassende Erfahrungen im Aufbau und der Skalierung von SAP-Beratungspraktiken für Mode- und Lifestyle-Kunden. Sein tiefgehendes Verständnis der branchenspezifischen Herausforderungen und Potenziale wird massgeblich zum Erfolg der neuen Business Unit beitragen.

Strategische Weichenstellung für die Zukunft

„Die Modeindustrie durchläuft einen tiefgreifenden Wandel, in dem digitale Transformation und sich verändernde Kundenerwartungen die Wettbewerbsbedingungen neu definieren“, erklärt Philipp Rohe, Managing Partner von retailsolutions. „Mit der Gründung unserer Business Unit Fashion & Bekleidung und der Expertise von Pepe und Gerald sind wir optimal aufgestellt, um unsere Kunden mit innovativen SAP-Lösungen auf ihrem Weg zu Wachstum und Erfolg zu begleiten.“ Diese strategische Expansion unterstreicht unser klares Bekenntnis, erstklassige SAP-Lösungen bereitzustellen, die gezielt auf die Anforderungen der Mode- und Bekleidungsbranche abgestimmt sind. Durch die Kombination fundierter Einzelhandelserfahrung mit einem spezifischen Fokus auf Fashion & Bekleidung stärkt das Unternehmen seine Position als verlässlicher Partner für Marken, die in einem hochdynamischen Marktumfeld die Zukunft aktiv gestalten möchten.

**Kontaktdaten:**

retailsolutions AG
Unter Altstadt 8
6300 Zug
Florian Kraus – Managing Partner
Tel.: +41 +41 79 619 15 23
florian.kraus@retailsolutions.ch
www.retailsolutions.ch

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:

Häfliger Media Consulting
Hirslanderstrasse 51
8032 Zürich
Markus Häfliger – Inhaber
Tel.: +41 44 422 66 00
haefliger@haefligermediaconsulting.com
www.haefligermediaconsulting.com

Über retailsolutions AG

Die retailsolutions AG ist eines der führenden Retail-Beratungshäuser für SAP-Lösungen in Europa. Von den Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Rumänien, Schweden, Spanien, Südafrika und dem Vereinigten Königreich aus betreuen mehr als 350 Consultants Einzelhandelsunternehmen im gesamten europäischen Raum. Das Portfolio umfasst Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Seine umfangreiche Expertise verdankt das Unternehmen nicht zuletzt der engen Partnerschaft mit dem Software-Hersteller SAP, aus dem es 2005 durch einen Spin-off hervorging.